



Pressemeldung | April 2022

„Baukulturelle Bildung – Stadt und Spiel“ am UdK Berlin Career College Workshopangebot startet wieder im September 2022

Im Herbst bietet das **Berlin Career College** der Universität der Künste Berlin in Zusammenarbeit mit der **grund_schule der künste** nach regem Interesse erneut den Workshop **Baukulturelle Bildung – Stadt und Spiel** an. Der viertägige, praxisorientierte Kurs richtet sich an Lehrkräfte, Pädagog*innen, Kulturvermittler*innen, Architekt*innen sowie Planer*innen und regt dazu an, die Stadt als Lernraum zu erfahren und als Spielraum zurückzuerobern. An zwei Wochenenden im September und Oktober (**16./17. September und 14./15. Oktober**) lernen die Teilnehmenden spielerische Formate zur Erkundung von Architektur, Stadt und urbanen Phänomenen kennen. Sie erleben, wie einfach es ist, in und mit der Stadt zu spielen und Szenarien zu entwickeln, die zu einer bewussteren Wahrnehmung der vertrauten Alltagsumgebung beitragen. Als praktische Anregung dienen unter anderem die Techniken und Strategien der Dadaisten, Surrealisten, Situationisten und Flâneure, welche dazu inspirieren, die Stadt als „Ready-made“, als Spielraum oder -szenario zu begreifen.

„Spiele und spielerische Formate erfreuen sich in der Baukulturellen Bildung großer Beliebtheit. Sie sind niedrigschwellig und eignen sich dazu, Informationen zu vermitteln und aktives Wissen aufzubauen. Sie können dabei helfen, eingefahrene Verhaltens- und Denkmuster aufzubrechen und sich auf unerwartete Perspektiven einzulassen, weshalb sie in der Stadtforschung mit Kindern und Jugendlichen genauso gern eingesetzt werden wie in partizipativen Prozessen“, so Turit Fröbe, Leiterin des Workshops.

Verankert ist der Workshop an der **grund_schule der künste**, einem Bildungsort an der Universität der Künste Berlin, der an der Schnittstelle von Hochschule, Schule und Bildungsinstitution angesiedelt ist. *„Wir freuen uns über die enge Zusammenarbeit mit der grund_schule der künste“*, sagt Stephanie Schwarz, Wissenschaftliche Koordinatorin des Zertifikatskursbereichs am UdK Berlin Career College.

Konzeption und Leitung des Workshops übernehmen Dr. Turit Fröbe und Karsten Michael Drohsel unter Mitarbeit von Univ.-Prof. Dr. Kirsten Winderlich. **Turit Fröbe** ist Architekturhistorikerin und Urbanistin. Sie ist freiberuflich als Sachbuchautorin tätig, entwickelt Vermittlungskonzepte für Kinder und Jugendliche und bietet mit ihrem 2014 gegründeten Büro DIE STADTDENKEREI unkonventionelle, spielerische Baukulturvermittlung für Städte und Gemeinden an. **Karsten Michael Drohsel** ist Dipl.-Ing. der Stadt- und Regionalplanung, Künstler und Spieleentwickler. Er betreibt in Wien, Berlin und Stuttgart das STUDIO IN//stabil für soziale und kulturelle Stadtentwicklung und arbeitet an nationalen und internationalen Projekten der Nachbarschaftsaktivierung und -entwicklung. **Univ.-Prof. Dr. phil. Kirsten Winderlich** ist Professorin an der UdK Berlin und leitet dort die grund_schule der künste. Ihre Schwerpunkte liegen in der Kindheitsforschung unter besonderer Berücksichtigung der Perspektive Ästhetischer Bildung in Theorie und Praxis.

Anmeldefrist für den Workshop **Baukulturelle Bildung – Stadt und Spiel** ist der 19. August 2022.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.udk-berlin.de/ziw/baukulturellebildung

Baukulturelle Bildung

Laufzeit: 16./17. September und 14./15. Oktober 2022

Anmeldeschluss: 19. August 2022

Informationen und Beratung zu Finanzierungsmöglichkeiten: www.udk-berlin.de/ziw/foerderung

Das **Berlin Career College** bündelt die Weiterbildungsangebote der Universität der Künste Berlin. Es bietet eine in Deutschland einzigartige Bandbreite an universitären Angeboten im künstlerisch-kreativen Bereich. Mit vier Masterstudiengängen und zahlreichen Zertifikatskursen richtet sich das Berlin Career College an alle, die künstlerisch-kreative Ansätze vertiefen und mit wirtschaftlichen Themen verknüpfen möchten. Darüber hinaus präsentiert die internationale Berlin Summer University of the Arts ein hoch qualifiziertes englischsprachiges Programm, das sich an Künstler*innen aller Disziplinen, Kulturschaffende und Kreativunternehmer*innen wendet. Das Programmangebot des Berlin Career College basiert auf eigenen Forschungsergebnissen zum Weiterbildungsbedarf der Creative Industries. Geschäftsführender Direktor des Berlin Career College am Zentralinstitut für Weiterbildung ist Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer.

Die **Universität der Künste Berlin** ist eine der wenigen künstlerischen Hochschulen Europas, die alle künstlerischen Disziplinen und die auf sie bezogenen Wissenschaften in sich vereint. An den Fakultäten Bildende Kunst, Gestaltung, Musik und Darstellende Kunst sowie den hochschulübergreifenden Zentren Tanz (HZT) und Jazz (JIB Berlin) sowie dem Zentralinstitut für Weiterbildung werden über 70 künstlerische, künstlerisch-wissenschaftliche und künstlerisch-pädagogische Studiengänge angeboten. Von rund 4000 Studierenden hat etwa ein Drittel einen internationalen Hintergrund. Die Geschichte der Hochschule reicht zurück bis zur Gründung der brandenburgisch-preußischen Akademie der Künste im Jahr 1696. Ihre heutige Form erhielt die UdK Berlin 1975 durch den Zusammenschluss der Hochschule für bildende Künste und der Hochschule für Musik und darstellende Kunst zur Hochschule der Künste (HdK). Seit 2001 trägt die Universität der Künste Berlin ihren heutigen Namen. Mit mehr als 700 Veranstaltungen im Jahr trägt sie maßgeblich zum kulturellen Leben der Stadt bei. Präsident der UdK Berlin ist seit dem 1. April 2020 Prof. Dr. Norbert Palz.

Ihr Pressekontakt:

Kathrin Rusch, Pressearbeit Berlin Career College

Tel. 030 – 3185 2835

E-Mail: kathrin.rusch@intra.udk-berlin.de

Claudia Assmann, Leiterin Presse / Kommunikation Universität der Künste Berlin

Tel. 030 – 3185 2456

E-Mail: claudia.assmann@intra.udk-berlin.de